

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt,
Planen und Bauen am 17.01.2007, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	Vertretung für Thomas Stallmeyer
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Inge Walfort	SPD	Vertretung für Ursula Grützner
Frau Margret Woltering	CDU	Vertretung für Christian Freckmann
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dietmar Senger	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns		
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Frau Eike Schwering		

Schriftführung: Eike Schwering

XX Norbert Frieling eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:55 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Abschlussbericht 2006 zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung
Vorlage: 016/2007
3. Prioritätensetzung 2007 - Städtebauliche Planungen
Vorlage: 272/2006
4. Realisierungsstand der Maßnahmen 4. Quartal 2006
Vorlage: 015/2007
5. 61. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld
-Beschluss zur Weiterführung der 54. Änderung als 61. Änderung des Flächennutzungsplanes
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 002/2007
6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 87 "Bahnhofsquartier"
-Beschluss zur Weiterführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes als Bebauungsplan (nach §30 BauGB) Nr. 87 "Bahnhofsquartier"
-Änderung des Geltungsbereiches
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 003/2007
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 "Dülmener Straße / Bahnhofstraße"
-Änderung des Geltungsbereiches
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 006/2007
8. Städtebauliches Konzept zur Entwicklung der Coesfelder Weberei Teil A1
Vorlage: 018/2007
9. Ausbau der Ladestraße: Anschluss an das bestehende Straßennetz
Vorlage: 019/2007
10. Neubebauung Gärtnerei Paß und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 Cronestrassen
Vorlage: 014/2007
11. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Erwerb von Grundstücksteilflächen für den Bau der Ladestraße
Vorlage: 020/2007
3. Grundstücksangelegenheiten im Zusammenhang mit der Neubebauung Paß
Vorlage: 021/2007
4. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, das er mit der Ratspost nach der letzten Sitzung noch ein Schreiben zur Frage der Ansiedlung eines Dänischen Bettelagers auf dem Gelände der Firma Höfa erhalten habe, das bei Interesse bei ihm eingesehen werden könne.

Herr Manteuffel gibt folgende Termine für Sitzungen des Gestaltungsbeirates bekannt:

01. März 2007

22. Mai 2007

21. Juni 2007

16. August 2007

17. Oktober 2007

12. Dezember 2007

Vereinbarungsgemäß wird die Verwaltung in der nächsten Sitzung den vereinbarten Halbjahresbericht über die Arbeit des Gestaltungsbeirates vorlegen. Hierzu wird der Vorsitzende des Gestaltungsbeirates einen Zwischenbericht geben.

TOP 2 Abschlussbericht 2006 zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung Vorlage: 016/2007

Der Ausschuss nimmt den Bericht nach kurzer Erörterung zur Kenntnis.

TOP 3 Prioritätensetzung 2007 - Städtebauliche Planungen Vorlage: 272/2006

In der Diskussion bestätigt der Sprecher der CDU-Fraktion die von der Verwaltung vorgeschlagene Linie mit der angedachten Reihenfolge. Er weist drauf hin, dass der bereits vor einigen Jahren gestellte Bürgerantrag der Eheleute Elbers und Junger zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Untere Hengtestraße“ (Umwandlung gewerblicher Fläche in Wohnbaufläche), in der Prioritätensetzung 2007 nicht mehr enthalten sei. Er stellt für seine Fraktion den Antrag, diese Maßnahme als Priorität S.16 zu berücksichtigen. Weiterhin bittet er die Verwaltung zu prüfen, ob für den Bereich der Promenade die Anzahl der Wohneinheiten festgelegt bzw. festgeschrieben werden könne. Es sollte auch geprüft werden, ob für den Bereich der Promenade eine Erhaltungssatzung erlassen werden könne.

Die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 (Priorität S.19 mit Ziel 12/2008) unter dem Gesichtspunkt der Förderung eines mittelständischen Unternehmens vorzuziehen. Auch sollten die

Bürgeranträge für die Änderung der Bebauungspläne Nr. 26 „Nonnenkamp“ und Nr. 19 Sitterstiege“ vorgezogen werden.

In der Diskussion sieht die Verwaltung keine Chance, den Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 mit dem bestehenden Personal in diesem Jahr zu bearbeiten. Eine Abgabe an ein Planungsbüro sei aufgrund der besonderen Immissionssituation (Staub und Lärm) und der nötigen Änderung des Lärmschutzes der Straße kaum möglich.

Der Sprecher der SPD-Fraktion unterstützt den Antrag zur Bearbeitung des Bebauungsplanes Nr. 48 und weist ebenfalls auf die Notwendigkeit einer planerischen Steuerung der Promenaden hin. Kritisch steht er einer Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Coesfelder Weberei gegenüber, da man mit dem Investor mehr als unzufrieden sei. Durch die anstehenden Änderungen in der Kupferpassage stellt er eine Entwicklung des Postareals in Frage. Er stellt den Antrag, den Haltepunkt Schulzentrum vor Punkt V.3 zu bearbeiten. Ergänzend wird eine vorgezogene Bearbeitung der Bürgeranträge zu den Bebauungsplänen Nr. 26 und 19 durch Tausch mit Punkt 5 des Themenkomplexes 3 vorgeschlagen.

Zum Thema „Promenade“ berichtet die Verwaltung über die durch das Westf. Amt für Denkmalpflege vorgenommene Begehung. Die derzeit im Fokus stehenden Objekte (Basteiwall) können nicht als denkmalwert eingestuft werden, gleichwohl seien sie erhaltenswert für das Stadtbild. Aufgrund der uneinheitlichen Struktur, einer nicht einheitlichen Vorprägung des Gebietes und einer schwierigen Interessenabwägung müssten mögliche Instrumente zur Sicherung des Gestaltwertes kritisch geprüft werden. Als erster Schritt sei eine genaue Bestandserfassung erforderlich.

Zum Postareal weist die Verwaltung darauf hin, dass gerade aufgrund der Entwicklung der Kupferpassage eine planerische Bearbeitung dieses Bereiches zur Aufnahme kleinerer Läden dringend notwendig sei.

Der Sprecher der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. beantragt, die Entwicklung der Promenaden von S.12 auf S.9 vorzuziehen. Zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 wird angeregt, nach Möglichkeiten zu einer bevorzugten Bearbeitung im Rahmen der Wirtschaftsförderung zu suchen.

Beschluss:

Die Prioritätensetzung wird für das Jahr 2007 mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Die Änderung des Bebauungsplanes „Untere Hengtestraße“ wird als Priorität S.16 eingestuft.
2. Die Entwicklung der Promenaden rückt von S.12 auf S.9 vor.
3. Die Bearbeitung des Haltepunktes Schulzentrum wird von V.4 auf V.3 vorgezogen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Antragsteller der Maßnahme S.19 zu einer Kostenübernahme bereit ist. Über das Ergebnis der Verhandlungen ist dem Ausschuss erneut zu berichten.
5. Die Maßnahmen S.20 und S.21 rücken hinter die Maßnahme S.16

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0

Beschluss 5	11	0	0
-------------	----	---	---

TOP 4 **Realisierungsstand der Maßnahmen 4. Quartal 2006**
Vorlage: 015/2007

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Diskussion zur Kenntnis

TOP 5 **61. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld**
-Beschluss zur Weiterführung der 54. Änderung als 61. Änderung des
Flächennutzungsplanes
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 002/2007

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden werden die Punkte 5, 6 und 7 gemeinsam behandelt.

Herr Manteuffel erläutert zunächst ausführlich die konkretisierten Planungsabsichten und die daraus entwickelte Bauleitplanung. Weiterhin werden dem Ausschuss die bereits im Gestaltungsbeirat diskutierte Fassadenabwicklung und die geplanten Nutzungen vorgestellt.

In der Diskussion begrüßen die Sprecher aller Fraktionen die vorgestellte Planung. Der Sprecher der CDU-Fraktion regt an, die lange Fassade des SB-Marktes im Bereich des geplanten Parkplatzes aufzulockern. Die im Bereich der Fachmärkte geplante Spielothek mit einer Größe von bis zu 450 m² sollte überdacht werden. Dieser Auffassung schließt sich der Vertreter der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. an, zumal sich das Jugendhaus Stellwerk direkt gegenüber befinde. Er regt an, statt der vorgesehenen Spielothek eine Gastronomie anzusiedeln. Da sich die Nutzung gegenüber der Bürgeranhörung geändert habe, stellt er den Antrag, als Beschluss 2 a) die Durchführung einer Bürgerinformation zu beschließen und auch den Stadtmarktetingverein explizit zu beteiligen. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass die Planung mit den Sprechern des Arbeitskreises vor Weihnachten besprochen wurde. Inwieweit sie im Gesamtverein diskutiert wurde, sei nicht bekannt. Die Ansiedlung einer Spielhalle sei auf dringenden Wunsch des Investors vorgenommen worden.

Ergänzend zu seinen Erläuterungen zu Beginn der Diskussion berichtet Herr Manteuffel über die ergänzenden Empfehlungen des Gestaltungsbeirates. Der Beirat habe sich für eine Änderung der Andienung der Fachmärkte ausgesprochen. Durch Spiegelung und Drehung der Baukörper soll eine eigene Fahrgasse mit Anlieferhof geschaffen werden. Auch wurde angeregt, durch die Verwendung hochwertiger Ziegel und den Einsatz einheitlicher Glaselemente eine höhere Detailqualität zu erzielen. Empfohlen wurde auch, den Eingangsbereich des SB-Warenhaus wie bei einer Markthalle auf der gesamten Höhe einsehbar zu gestalten.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss stellt Herr Manteuffel den Zeitplan und die zurzeit laufenden Abstimmungen vor. Alle notwendigen Maßnahmen werden von dem Fertigstellungstermin September 2008 bestimmt.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes als 61. Änderung des Flächennutzungsplanes weiterzuführen.

Beschluss 2:

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 18/4/2005 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 2 a) (Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V.)

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerinformation durchzuführen.

Beschluss 3:

Der Entwurf der 61. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des Entwurfes der Begründung wird beschlossen. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gem. § 4 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 2 a) Antrag Pro Coesfeld	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0
Beschluss 5	11	0	0

TOP 6

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 87 "Bahnhofsquartier"
-Beschluss zur Weiterführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes als Bebauungsplan (nach §30 BauGB) Nr. 87 "Bahnhofsquartier"
-Änderung des Geltungsbereiches
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 003/2007

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 87 „Bahnhofsquartier“ als Bebauungsplan nach § 30 Baugesetzbuch („Angebotsbebauungsplan“) Nr. 87 „Bahnhofsquartier“ weiterzuführen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Abgrenzung des Bebauungsplanes neu zu fassen.
Der Geltungsbereich wird im Norden durch die „Bahnhofstraße“, im Osten durch eine Linie die in einem Abstand von ca. 30m bis 80m in westlicher Richtung, parallel zur „Dülmener Straße“ verläuft im Süden und Osten durch die „Ladestraße“ umgrenzt.
Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan und aus der Planurkunde zu entnehmen.

Beschluss 3:

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 18/4/2005 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist als Anlage beigefügt.

Beschluss 3 a): (Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerinformation durchzuführen.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen die Anregungen der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 6:

Die Hinweise des Kreises Coesfeld werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 7:

Die Stellungnahme vom Eisenbahnbundesamt und der Vermerk vom Planungsbüro ISR werden zur Kenntnis genommen. Die Unterlagen sind der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 8:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87 „Bahnhofsquartier“ und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

Beschluss 9:

Es wird beschlossen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gem. § 4 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1:	1	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 3 a) Antrag Pro Coesfeld	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0
Beschluss 5	11	0	0

Beschluss 6	11	0	0
Beschluss 7	11	0	0
Beschluss 8	11	0	0
Beschluss 9	11	0	0

TOP 7 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 "Dülmener Straße / Bahnhofstraße"**
-Änderung des Geltungsbereiches
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 006/2007

Der Vertreter der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. sieht einen engen Zusammenhang mit dem Bereich der ehemaligen Coesfelder Weberei. Er fragt nach, ob es nicht möglich sei, die Fläche der Firma Hamelmann und die Brachflächen für einen Bettenfachmarkt zu nutzen. Hierzu verweist die Verwaltung auf eine ergänzende Vorlage zur nächsten Ratssitzung.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen die Abgrenzung des Bebauungsplanes neu zu fassen.

Der Geltungsbereich wird im Norden durch die „Bahnhofstraße“, im Osten durch die „Dülmener Straße“, im Süden durch die „Ladestraße“ und im Westen durch eine Linie die in einem Abstand von 30m – 80m in westlicher Richtung, parallel zur „Dülmener Straße“ verläuft, umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan und aus der Planurkunde zu entnehmen.

Beschluss 2:

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 18/4/2005 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist als Anlage beigefügt.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen die Anregungen der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschluss 5:

Die Hinweise des Kreises Coesfeld werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 6:

Es wird beschlossen die Anregung des Staatlichen Umweltamtes zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 7:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 88 „Dülmener Straße / Bahnhofstraße“ und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

Beschluss 8:

Es wird beschlossen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gem. § 4 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0
Beschluss 5	11	0	0
Beschluss 6	11	0	0
Beschluss 7	11	0	0
Beschluss 8	11	0	0

**TOP 8 Städtebauliches Konzept zur Entwicklung der Coesfelder Weberei Teil A1
Vorlage: 018/2007**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage weist Herr Manteuffel darauf hin, dass ein schlüssiges Konzept vorgelegt wurde und auch die Anlegung eines Kreisverkehrs im Bereich der Kreuzung Grimpingstraße/Dülmener Straße/Ladestraße bereits berücksichtigt sei. Für den mit ZBV gekennzeichneten Bereich sei nicht die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes oder anderer innenstadtrelevanter Einzelhandel geplant. Denkbar sei hier die Errichtung eines Ärztehauses mit Apotheke o. ä. wie auch im Bereich des E-Centers. In der Diskussion ist der Sprecher der CDU-Fraktion der Auffassung, dass die jetzt vorgelegte Planung die Chance bietet, die unendliche Geschichte dieses Standortes zu einem guten Ende zu bringen. Der Sprecher Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. bittet die Verwaltung, Einfluss auf die Gestaltung der Großhandelsflächen zu nehmen und die hochwertige Gestaltung des Hagebaumarktes bzw. Ernsting's Paradies hier fortzuführen.

Beschluss 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorgestellten Nutzungskonzeptes mit der Fresia Immobilienhandelsgesellschaft einen städtebaulichen Vertrag zu erarbeiten, der die Entwicklung des verbleibenden Teilbereichs der Coesfelder Weberei Teil A1 ermöglicht.

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur planerischen Steuerung des Gesamtgebietes eine

entsprechende Bauleitplanung dem Rat der Stadt Coesfeld vorzulegen. Die Planungskosten sind durch den Grundstückseigentümer zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0

TOP 9

**Ausbau der Ladestraße: Anschluss an das bestehende Straßennetz
Vorlage: 019/2007**

Herr Manteuffel erläutert ausführlich die verschiedenen Varianten und gibt einen Überblick über die zu erwartenden Verlagerungen der Verkehrsströme bei den einzelnen Konzepten. In der ausführlichen Diskussion hält der Sprecher der CDU-Fraktion die Anlegung der Kreisverkehre für die richtigste Lösung, allerdings müsse die Karlstraße eine durchgängige Verbindung zum SB-Warenhaus haben. Der Sprecher der SPD-Fraktion unterstützt die Ausführungen aus der Sitzungsvorlage. Er spricht sich ebenfalls für die Anlegung der vorgestellten Kreisverkehre aus. Er fragt nach, inwieweit die Stadt für den Bereich Sökelandstraße für Schallschutz sorgen müsse. Auch weist er darauf hin, das durch die Verkehrsentwicklung im Bahnhofsbereich mehr Verkehr auf den nordwestlichen Innenstadtbereich zukomme. Der Vertreter der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. spricht sich ebenfalls für die Anlegung der beiden Kreisverkehre aus.

Herr Backes bestätigt, dass der Ausbau der Ladestraße wie im VEP bereits dargestellt zu einer Zunahme der Verkehrsbelastung auf der Sökelandstraße und zu einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens im Bereich Dülmener Straße/Letter Straße/Wiesenstraße führen werde. Für den Knotenpunkt Dülmener Straße/Bahnhofstraße sei mit einer deutlichen Entlastung zu rechnen. Zu den Auswirkungen der Planungen auf die Lärmwerte im Bereich der Sökelandstraße habe die Verwaltung etwaige Ansprüche prüfen lassen. Ansprüche auf Lärmsanierung bestehen nur bei der Neuanlegung von Straßen. Bei den jetzt anstehenden Planungen handele es sich um verkehrsregelnde Maßnahmen, durch die eine höhere Belastung eintrete. Ein Zusammenhang mit der Verkehrsbelastung in der nordwestlichen Innenstadt bestehe durch den Ausbau der Ladestraße nicht. Ein Anschluss der Karlstraße sei sicherlich sinnvoll und wichtig. Über eine Realisierung könne man aber erst bei einer Entwicklung des Fritzen-Geländes nachdenken. Ergänzend weist Herr Manteuffel darauf hin, dass durch den Ausbau der Ladestraße eine Erhöhung der Lärmbelastung im Bereich der Sökelandstraße um 2,6 dBA prognostiziert wurde. Die in der 16. BImSchV vorgeschriebenen Werte werden voraussichtlich überschritten. Diese Verordnung finde hier allerdings keine unmittelbare Anwendung, Ansprüche seien daher nicht gegeben. Allerdings sei dies ein Abwägungspunkt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens. Die Verwaltung werde versuchen, hier zu einem gerechten Ergebnis zu kommen, über das der Rat zu entscheiden hat.

Zum Abschluss der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass der Verzicht auf die Anlegung eines Innenringes in den Kreisverkehren unter Beachtung verkehrlicher und lärmschutztechnischer Aspekte geprüft werden solle. Die Verwaltung wird diese Anregung an das Planungsbüro weitergeben. Herr Büker bittet zu prüfen, ob die Mittelkreisel für Werbezwecke vermietet werden könnten. Im Übrigen nimmt der Ausschuss den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 10

**Neubebauung Gärtnerei Paß und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 Cronestrasse
Vorlage: 014/2007**

Zu diesem Punkt wurde vor Beginn der Sitzung eine ergänzende Sitzungsvorlage mit den Stellungnahmen angrenzender Nachbarn vorgelegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Bebauungsplankonzepts einen städtebaulichen Vertrag mit den Beteiligten abzuschließen und eine Regelung über die Neuordnung der Grundstückssituation zu treffen.

Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird unter der Voraussetzung des Abschlusses der vertraglichen Regelungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 11

Anfragen

Herr Güldenhöven bittet die Verwaltung um Überprüfung, ob derzeit durchgeführte Befestigungsarbeiten den Festsetzungen der letzten Änderung des Bebauungsplanes „Niemergs Weide“ entsprechen.

Herr Güldenhöven weist darauf hin, dass im Rahmen von Erkundungsbohrungen der Stadtwerke im Stadtwald Beton ausgelaufen sei.
Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

Frau Walfort weist auf Schäden im Parkett des Eingangsbereiches Feuerwehrgebäudes hin.

Weiterhin weist Frau Walfort darauf hin, dass der Austausch defekter Straßenlampen zu lange dauere.

Herr Dickmanns berichtet, dass die Schadensmeldungen gesammelt und die Schäden in regelmäßigen Abständen durch die Stadtwerke beseitigt werden. Dies sei aufgrund der hohen Anzahl von Leuchten und der verschiedenen Lampentypen die sinnvollste Lösung.

Frau Walfort weist darauf hin, dass die Brücke am „Mörderpättken“ bei Voss defekt sei.
Herr Dickmanns teilt mit, dass das Material bestellt sei und die Reparatur kurzfristig erfolgen werde.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin